Spitzenmeeting in New York –

ICOI und DGZI verständigen sich über die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren

Vor wenigen Wochen trafen sich im New Yorker Millennium UN Placa Hotel die Vorstände des ICOI, der DGZI und der Oemus Media AG zu einem zweitägigen Strategiemeeting. Gegenstand der Gespräche war die weitere enge Zusammenarbeit des ICOI mit der DGZI als einzige Component Society in Deutschland, die Vorbereitung des DGZI-Jahreskongresses/European Meeting des ICOI in Mannheim, die weitere Herausgabe des International Magazins of Oral Implantology sowie die Vorbereitung des ICOI-World Congresses im September 2005 in Berlin. Die Spitzen des ICOI und der DGZI waren sich darin einig, dass die Zusammenarbeit und die freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Verbänden genau so erfolgreich wie in der Vergangenheit fortgeführt werden. In Bezug auf den Status etwaiger in Deutschland entstehender neuer implantologischer Verbände wurde eindeutig klargestellt, dass die Prüfungen für die ICOI-Fellow Diplomate und der Spezialisten, wie in der Vergangenheit, ausschließlich in der Verantwortung der DGZI liegen. Beide Verbände sprachen sich für eine enge Zusammenarbeit mit der Oemus Media AG als zuverlässigem Event- und Medienpartner auch für die Zukunft aus. Der DGZI-Jahreskongress/European Congress of ICOI wird wie geplant mit der aktiven ICOI-Beteiligung durchgeführt. Wichtigster Punkt für die nächsten Monate wird jedoch die Vorbereitung des XXIII. ICOI-World-Congresses/35. Internationaler Jahreskongress der DGZI 2005 in Berlin sein. ICOI und DGZI treten hier als gleichberechtigte Partner auf. Zur Erarbeitung des wissenschaftlichen Programms wurde eine paritätische Programmkommission, bestehend aus je zwei Vertretern der DGZI und des ICOI, gebildet. Die Organisation und Vermarktung des XXIII. ICOI-World-Congress/35. Internationalen Jahreskongresses der DGZI wird wie geplant durch die Oemus Media AG übernommen. Besonderen Stellenwert hatte im Rahmen des Gesprächs das International Magazine of Oral Implantology. Es wurde deutlich gemacht, dass allein der ICOI und die DGZI in Absprache mit dem Verlag die inhaltliche Ausrichtung und die Zusammensetzung des Editorial Councils und der Assistent Editors bestimmen. In der Konsequenz wurde Dr. Roland Hille als 2. Vizepräsident der DGZI in das Editorial Board aufgenommen. Dr. Ady Palti, Kraichtal, verlor seine Funktionen im Führungsgremium des International Magazine of Oral Implantology mit sofortiger Wirkung.

